

Energie bekommen im bzw. durch Unterricht?!

Beitrag von „Friesin“ vom 15. Dezember 2014 16:11

ich bin sehr gerne Lehrerin, und ich unterrichte seit Jahren nur Mittelstufe. Ich mag diese pubertären Kiddies! Mir ist eine alberne, mit pubertärem Gehabe beschäftigte Klasse lieber als die Klasse 10, die lethargisch und halbkomatös auf den stühlen abhängt.

Allerdings habe ich nicht den Anspruch, dass ich jede Stunde jeden Schüler für mein Fach motivieren soll. Das kann m.M. auch gar nicht gehen. Ich biete ihnen (guten) abwechslungsreichen Unterricht, ich fordere von ihnen, sich vorzubereiten, Vokabeln zu lernen, Hausaufgaben zu machen, im Unterricht mitzumachen. Wer das dauerhaft verweigert, hat ein Problem. Aber nicht ich. Ich habe meinen Schulabschluss nämlich gemacht 😊

Das nehme ich nicht übel, aber die Schüler müssen mit den Konsequenzen leben.

Das ist aber nichts, das mich *persönlich* betrifft. Ich kann da gut unterscheiden zwischen mir als Privatmensch und mir als Lehrer.

trotzdem habe ich ein gutes Verhältnis zu meinen Schülern. Ich bemühe mich um Transparenz, um Wertschätzung, um Respekt, um Konsequenz und es wird auch oft gelacht im Unterricht. Übrigens auch über mich selbst, wenn mir im Eifer des Gefechts ein schülerzeitungswürdiger Versprecher rausrutscht.

So kann ich gut leben, meist ohne mich zu stressen.

Was mich stresst, sind diese von heute auf morgen angesetzten Zusatztermine von seiten der SL oder der MAV, wenn es etwas "Dringendes" zu besprechen gibt. Aber daran arbeiten wir 😊